Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach Band: 2 (1862)

Heft: 11

Artikel: Worte der Wahrheit

Autor: Müller, J.v.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-675568

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Worte der Wahrheit.

(Bon J. v. Müller.)

Wenn die heilige, hohe Begeisterung für Freiheit, Religion und Baterland aus den Herzen der Menge weggespottet und in ernstern Gemüthern durch verrätherische Sophisten getödtet worden, so ist für so ein Zeitalter kein Mittel.

Es ist ein Lob für einen Mann, wenn man seine Fehler sagen darf, ohne daß er groß zu sein aufhört.

Unglück, das gemeine Seelen niederschlägt, gibt bessern gemeiniglich höhern Samung. Dem Unglücke tropen ist groß, aber unweise, die Maßregeln durchseben zu wollen, wodurch das Unglück kam.

Wer auf einmal Alles will, ist auf dem sichersten Wege, Nichts zu erlangen.

Schul = Ausschreibung.

er gemijchten Saule in Strau-

Ort:	Schulart.	Rdzahl.	Befldg.	Amld.=T
Finsterhennen	Oberschule	30	520	4. Juni.
Aarberg	- เดียวเพิ่มสำเรา รถกไกม	50	900	1. "
Wald	Mittelschule	60	520	7. ".
Die	gefetlichen Zulagen in	Bohnung,	Holz und	Land fom=
	ch zu diesen Besoldun		• •	
ts. Bern	છે. જેટલું ઓક્સ ોડોડા	100 1 1 1 100 100 100 100 100 100 100 1	nd with	Si atianie

nobrom mpor Ernennungen.

Herr Ib. Bühler Lehrer in Dürrenroth, als Lehrer an die Mittelsschule in Laupen.

Bend. Mathys zu Mengestorf, als Lehrer an die Mittelschule in Könit.

" Johann Knutti in Aarberg, als Lehrer an die Oberschule in Oberthal.

" Lud. Erb, Stellvertreter zu Wykachengraben, als Lehrer an die 2. Klasse in Wykachengraben.

Jakob Studer zu Gammen, als Lehrer an die gemischte Schule in Ortschwaben.

, Fried. Schläfli in Sut, als Lehrer an die gemischte Schule in Tüscherz.

, Jakob Balsiger, Stellvertreter an der gemischten Schule zu Bigenthal, als Lehrer der nämlichen Schule.

Fried. Kummer zu Steinenbrunnen, als Lehrer an die Untersschule in Albligen.